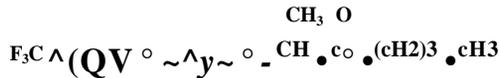


Fluazifop-Butyl

Synonym:

Butyl-2-[4-(5-trifluormethyl-2-pyridyloxy)phenoxy]propionat

Chemische Formel:



Beschaffenheit:

strohfarbene, geruchlose Flüssigkeit;

Siedepunkt	ca. 170 °C bei 0,7 hPa (Schme
Dampfdruck	5,5 · 10 ⁻⁴ Pa bei 120i °C
Löslichkeit (in g/100 g bei 20 °C)	Wasser: 0,0001
	Aceton: >20
	Dichlormethan: >20
	Ethylacetat: **>20
	Hexan: >20
	Methanol: I>20
	Toluol: I>20
Xylol: I>20	

Vorkommen:

Fusilade (250 g/l)

Verwendung:

Graminizid

Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Phenoxy-Verbindungen.

Rasche Metabolisierung, wobei ein hoher Prozentsatz über Urin und Faeces ausgeschieden wird. Eine Akkumulation im Gewebe findet nicht statt. Nervengift.

Toxizität:

LD ₅₀ Ratte oral	3329 mg/kg
LD ₅₀ Kaninchen oral	621 mg/kg
LD ₅₀ Meerschweinchen oral	2659 mg/kg
LD ₅₀ Ratte dermal	6050 mg/kg
LD ₅₀ Kaninchen dermal	2420 mg/kg

Symptome:*Tier:*

Ataxie, Tremor, Reduzierung der motorischen Aktivität.

Nachweis:*akut:*

HPLC, GLC

chronisch:

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im Tox-Labor.

Therapie:*akut:*

Elementarhilfe, Dekontamination.

chronisch:

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen).

– Gifttherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch.

Viel Bewegung an frischer Luft.

Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken.

Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel: Gingko biloba (3x20mg Tebonin forte)

Schwäche bei „MS“: Calciumantagonist (3 x 200 mg Drgs. Spasmoclon)

Schlafapnoe: Theophyllin abends

Tetanie: Ca-EAP-3x2 Drgs.

Immun-/u. Nervenstörung: Johanniskraut-Tee trinken

Literatur:

PLOWMAN, R.E., et al.: Proc. British Crop Prof. Conf.-Weeds, 1:29 (1980)